

Theater für Jugendliche

Junge, bildgewaltige Kunst

-jas- **MÜNSTER.** Mehr als 30 Stunden Theater im Pumpenhaus – da sollte eigentlich auch was für Kinder und Jugendliche dabei sein. War es auch. Beispielsweise „The Big Picture“ am Sonntagnachmittag. In ihrer Lecure Performance stellten Cornelia Kupferschmid und Silvia Andringa Menschen vor, die für andere ein Vorbild sind oder waren.

Martin Luther kam vor, der chinesische Konzeptkünstler Ai Weiwei und natürlich Greta Thunberg, die mit ihrem Klimastreik eine weltweite Bewegung ausgelöst hat. Dass aus der Aufführung kein trockener Vortrag wurde, dafür sorgten die Performerinnen, indem sie sangen, tanzten und sich die Seele



Bei „Tischmanieren“ versammelten sich Jugendliche unterschiedlicher Herkunft an einer großen Tafel.

Foto: Helmut Jasny

aus dem Leib schrien, als sie die Bilder in Szene setzten und kommentierten.

An alle ab zwölf Jahren richtete sich das Drachentheater mit seinem „Tribunal der Kinder“. Hier standen Jugendliche auf der Bühne und

hielten Gericht. Vier Bösewichte haben sie sich ausgesucht: Hitler, einen Fleischfabrikanten, den Polizisten, der George Floyd getötet hat, und – das Sandmännchen. Turbulent ging es zu bei Anklage, Verteidigung, Urteil

und finaler Steinigung mit Holzbauklötzchen. Nur das Sandmännchen wurde freigesprochen. Warum das Ganze? Kinder spielen mit Macht, weil sie später im Leben wahrscheinlich keine haben werden, so die Ant-

wort. Also klagten sie sicherheitshalber auch gleich noch ihr künftiges erwachsenes Ich an. Weil es so geworden ist, wie sie nie werden wollten. In der Performance „Tischmanieren“ versammelten sich Jugendliche unterschiedlicher Herkunft an einer großen Tafel. „Mehr Tischfläche“, lautete die Forderung, „Essen für alle“ und „Tomatensoße nur bei uns“, während eine Stimme aus dem Off verkündete, dass in den letzten Jahren eh alles besser geworden sei. Aber der weitere Verlauf ließ zweifeln, ob das wirklich stimmt. Neu hinzugekommene Akteure hatten arg zu kämpfen, bevor sie in die eingeschworene Gesellschaft aufgenommen wurden.